
Inhalt

Danksagung	9
Einleitung	11
I. Methode und Kontext	15
I.1. Forschungsstand	15
I.2. Methode	32
I.3. Quellen	46
I.4. Adelsmilieu und Hofgesellschaft als Kontext der Freundschaft .	57
I.4.1. Öffentlichkeit und Privatheit	67
I.4.2. Das Adelsmilieu	70
I.5. Die Condé und ihr Umfeld als Akteure im französischen	
17. Jahrhundert	75
I.5.1. Der Grand Condé und sein Umkreis	84
II. Aspekte frühneuzeitlicher Adelsfreundschaft	97
II.1. Semantik der Freundschaft	97
II.1.1. Lexikographische Untersuchung	98
II.1.2. Etymologie von »amitié«	102
II.1.3. Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem	
Französischen	103
II.1.4. Freundschaft und Verwandtschaft	104
II.1.5. Freundschaft und Liebe	111
II.1.6. Einseitigkeit und Reziprozität	113
II.1.7. Rang	117
II.1.8. Freundschaft zwischen Herrscher und Untertan	122
II.1.9. »Amitié intime« und »amitié sociale«	126
II.1.10. Stabilität und Instabilität	128
II.1.11. Abstrakte Anwendungen des Freundschaftsbegriffs . .	130
II.1.12. Freundschaft – ein vieldeutiger Begriff	133

II.2. Ideen der Freundschaft	133
II.2.1. Antike Freundschaftsdiskurse	135
II.2.2. Mittelalterliche Freundschaftsdiskurse	139
II.2.3. Renaissance-Freundschaftsdiskurse	141
II.2.4. Freundschaft in der Moralistik und Traktatistik des 16. und 17. Jahrhunderts	142
II.2.5. Literarische Topoi	145
II.2.6. Freundschaft und Ehre	147
II.2.7. Problematik von Gefühl und Interesse	151
II.2.8. Emotionalität und Loyalität	153
II.2.9. Verpflichtung und Reziprozität	154
II.2.10. »Wahre« und »falsche« Freunde	156
II.2.11. Intensität der Freundschaft	160
II.2.12. Gruppenfreundschaften	161
II.2.13. Konflikte in Freundschaften	162
II.2.14. Loyalitätskonflikte und Dilemmata der Freundschaft . .	165
II.2.15. Freundschaft und Feindschaft	169
II.2.16. Gefährliche Freundschaften	171
II.2.17. Negativbilder der Freundschaft	171
II.2.18. Freundschaft und Intrige	173
II.2.19. Freundschaft und Revolte	174
II.2.20. Freundschaft und Homosexualität	175
II.2.21. Männer und Frauen	177
II.3. Sprache der Freundschaft	179
II.3.1. Verben der Freundschaft: was tun mit und in der Freundschaft?	180
II.3.2. Substantive der Freundschaft	182
II.3.3. Freundesbezeichnungen	191
II.3.4. Verstärkungszeichen der Freundschaft	198
II.3.5. Verwandtschaftstermini in der Freundschaft	201
II.3.6. Sprachliche Praktiken in der Freundschaft	203
II.3.7. Abweichung von formelhaftem Sprechen	209
II.3.8. Gelegenheitslyrik	209
II.3.9. Kommunikationsstrategien der Freundschaft	210
II.3.10. Hyperbolische Rhetorik und Rhetorik der Verpflichtung	212
II.3.11. Herstellung von Vertrauen über Sprache	215
II.3.12. Uneigentliches Sprechen? – Die Frage nach der »Aufrichtigkeit« der Sprache der Freundschaft	217
II.4. Praktiken der Freundschaft	222

II.4.1.	Rituale, Gesten, Symbole	223
II.4.2.	Rituale der Freundschaft	224
II.4.3.	Rituale des Beginns der Freundschaft	226
II.4.4.	Entstehungskontexte und Entstehungssituationen	229
II.4.5.	Entstehungssituationen	232
II.4.6.	Gestiftete Freundschaft	235
II.4.7.	Rituale der Beendigung der Freundschaft	237
II.4.8.	Rituale der Versöhnung: das <i>raccomodement</i>	238
II.4.9.	Rituale der Translation der Freundschaft	242
II.4.10.	Manipulation von Ritualen	244
II.4.11.	Gesten der Freundschaft	245
II.4.12.	Körperliche Gesten	246
II.4.13.	Besuche	250
II.4.14.	Gastfreundschaft	253
II.4.15.	Gesten des gemeinsamen Konsums	254
II.4.16.	Gesten der gemeinsamen Freizeitgestaltung	256
II.4.17.	Gemeinsamer Tabubruch und gemeinsamer Gesetzesbruch	258
II.4.18.	Suspendierung der Etikette unter Freunden	260
II.4.19.	Das Schenken	261
II.4.20.	Symbole der Freundschaft	262
II.4.21.	Geschlechtsspezifische und geschlechtsneutrale Praktiken der Freundschaft	264
II.5.	Freundschaftsdienste	265
II.5.1.	Ökonomische Leistungen	267
II.5.2.	Politische Leistungen	273
II.5.3.	Militärische Leistungen	282
II.5.4.	Freunde als Versicherung	287
II.5.5.	Informationen und Ratschläge	290
II.5.6.	Andere Freundschaftsdienste	294
II.5.7.	Freunde von Freunden	295
II.5.8.	Männer und Frauen	298
II.5.9.	Veränderungen der Freundschaftsdienste	299
III.	Veränderungen der Freundschaft	303
III.1.	Freundschaft in der Renaissance	304
III.2.	Freundschaft im klassischen Zeitalter	310
III.3.	Freundschaft in Aufklärung und Romantik	313

Schluss	325
Bibliographie	331
Personenregister	359
Orts- und Sachregister	363